

Residenz mit der k. d. k. An. Hof. Titularfregat  
am 2. Juny. — Geboren worden sind die Zwil-  
linge Joh. Efr. u. Jonathan Haab Knise am 11. Juny.

Leitungsgewalt ist der k. d. k. Dr. Caspar Bisulz am  
17. Juny, im 54<sup>ten</sup> Jahr. Da bey einer großen Hü-  
ring in Pesthien, seinem Vaterlande, 2 seiner Ge-  
schwister vor Augen starben, und er sehr, wie  
er dabey so sehr u. weynete war, u. sie bestan-  
derte: O Jesu verleihe, daß worüber ich mich bekü-  
-belt möge geschreyen: — so rathete in ihm die so  
große Verlangen, seinen Geschwornen in jeder Welt  
nachzuzölgern, daß er viele Tage davon verbrachte.

Diese Zeit seines 11<sup>ten</sup> Jahrs ist ihm jahreszeit neu-  
-wärtlich geblieben. Da bey zunehmendem Alter  
das Verdröben recht bey ihm anbrachte, war er  
immer unruhig u. verlor sich über sich. Er trieb  
nachmal von der Germania in Quarantary zu so-  
-nen, u. bekam im J. 1749 Erlaubniß da zu wohnen.  
Nachdem er zum J. Anwalt selbst gelangt, so  
ging nach seiner Erzählung eine neue Bisulzzeit  
bey ihm an, u. er lernte sich noch gründlicher kan-  
nen. 1764 kam er nach Münselz u. 75. von  
dort hinweg. Er wurde für beyen Dänen als Major  
verwendet, u. diente mit vieler Ehre  
Ubrigens